



2023/10 Homestory

<https://ads.jungle.world/artikel/2023/10/homestory-10/23>

Homestory

Homestory #10/23

Homestory Von **Jungle World**

<p>Auch im dritten Jahr der Covid-19-Pandemie sind viele Angestellte nicht dauerhaft in ihre Büros zurückgekehrt, sondern verbringen immer noch mindestens einen Teil der Arbeitswoche im Homeoffice.</p>

Auch im dritten Jahr der Covid-19-Pandemie sind viele Angestellte nicht dauerhaft in ihre Büros zurückgekehrt, sondern verbringen immer noch mindestens einen Teil der Arbeitswoche im Homeoffice. Das besagen auch systematisch gesammelte Daten. Die Wirtschaftswoche berichtete kürzlich in Hinblick auf solche Untersuchungen, dass die Kapazitätsauslastung der Büros bei deutschen Unternehmen im Januar immer noch bei nur 21 Prozent lag. Vor der Pandemie waren es bis zu 58 Prozent gewesen.

Grund dafür sind wohl vor allem die Vorlieben der Angestellten, die einfach lieber zu Hause bleiben. Unternehmen wünschen sich eher Präsenzarbeit. Das Recht auf Homeoffice, das sich bei den meisten Unternehmen erst durch die Pandemie etabliert hat, ist für viele Angestellte also ein kleiner Zugewinn an Arbeitsrechten, wenn man das Recht auf Stau- und Drängelvermeidung dazuzählt – die meisten Dienstleistungs- und Industrieberufe haben dieses Privileg freilich nie genießen können. Eine Studie kam kürzlich zu dem Ergebnis, dass sich in der Euro-Zone 30 Prozent der Beschäftigten mehr Homeoffice-Möglichkeiten wünschen, als sie bisher haben. Der wichtigste Grund ist dabei die Zeit, die der Weg zum Arbeitsplatz kostet.

Angesichts dieser Entwicklung könnte man annehmen, dass die meisten Unternehmen versuchen, Geld zu sparen, indem sie ihre Büroflächen reduzieren, und dass deshalb überall Büros leerstehen. Doch weit gefehlt: Die Jungle World hat zumindest die Erfahrung gemacht, dass in Berlin von einem Überfluss an verfügbaren Büroflächen keine Rede sein kann. Seit einiger Zeit sind wir nun schon auf der Suche nach neuen Büroräumen. Wenn wir dabei mal geeignete und bezahlbare Räume finden, läuft es meistens so, wie es bei Wohnungsbesichtigungen in Berlin schon seit langem normal ist: Unzählige Interessenten geben sich die Klinke in die Hand, und am Ende gewinnt der Kandidat mit dem besten Einkommensbescheid.

Aktuelle Zahlen der BNP Paribas Real Estate bestätigen, dass das Geschäft mit Büroimmobilien in Berlin immer noch glänzend läuft. Der »Berliner Büromarkt« bleibe in viertem Jahr in Folge »bundesweit an der Spitze«. Allerdings lief es im vergangenen Jahr ein klein wenig schlechter als im »starken Vorjahr 2021, in dem ein wahres Feuerwerk bei Abschlüssen« registriert worden sei.

Dadurch sei »im Schlussquartal ein leichter Anstieg« des Leerstands »um rund 28 000 Quadratmeter zu verzeichnen«. Vielleicht gibt es ja noch Hoffnung für die Jungle World. Tipps sind immer willkommen!

Kreuzwörter

Kompakt gedruckt. Diether Dehm schrieb auf Twitter: »Ich habe Compact kein Interview gegeben. Compact hat ein Interview mit einer russisch-deutschen Journalistin O. Simonova nachgedruckt.« (**Das bisschen Querfront**, 9/2023)